



Kom(m)ödie und Mystik

Düsseldorfer kommen mit Thermomix nach Mainz und ein Vorzeigefranke mit »Musik, die satt und glücklich macht« - Wo? Im Mainzer Forumtheater unterhaus.

Mit dem unterhaus gehört das von Kai und Lore Lorentz 1947 gegründete »Düsseldorfer Kom(m)ödchen« zu den wichtigsten deutschen Kleinkunsth Bühnen. Rheinaufwärts verschlägt es das hauseigene Ensemble immer wieder gerne und so spielt man im unterhaus vom 24. bis zum 26. Januar zum wiederholten Mal das erfolgreiche Programm »Irgendwas mit Menschen«. Das grandiose Trio aus Maike Kühl, Daniel Graf, Heiko Seidel und Martin Maier-Bode, der mit Dietmar Jacobs und Christian Ehring die Story um Eltern, Bildung und Erziehung geschrieben hat, garantiert geist- und humorvolles Theater auf allerhöchstem Niveau. Allein den Auftritt eines Thermomix-Geräts darf man auf keinen Fall verpassen!

Gleiches gilt natürlich auch für die Bühnenpartnerschaft des Grantlers Matthias Egersdörfer und der Kapelle vom Gankino Circus, die man am 31. Januar im unterhaus erleben kann: Der Vorzeigefranke hat die Mystik des Orients entdeckt, trägt nun Bart, Turban und Kaftan und hat mit seinen Landsleuten ein Quartett gefunden, das mit ihm anschaulich von leidenschaftlicher Liebe, abgehackten Gliedmaßen, Suff und Völlerei erzählt -

mit »Musik, die satt und glücklich macht«. Mehr braucht es nicht.

| SoS

Textquellen, Infos und Karten:

www.unterhaus-mainz.de